

## 340 Kleinere theologische Schriften.

tesgelehrten als eine innere Veränderung der Seele, welche durch einen aufrichtigen Gehorsam gegen die Lehre Jesu sich an den Tag leget. „Atque sic (S. 6. nemlich mit den Worten *εαν μη γεννηθη ανωθεν*) suae religionis indolem — ita esse comparatam docet, ut — nec ejus frui bonis possit, nisi *toto animo praecepta ejus et decreta ita obsequiose amplectatur*, ut ipsam velut dei mentem, sive hujusmodi habeat sententias et cogitationes, quae deo se probare possint., Und S. 7. „Talem vero accipere animum indicat formula: *ανωθεν γεννηθηναί.*., Welches auch sehr schön durch den Gegensatz erläutert wird. „— quemadmodum *εκ πατρος διαβολου* sc. *γεννηθεντες*, Ioh. VIII, 44. illi sunt, qui *τας επιθυμιας αυτου* *δελουσι, ποιειν*, lubenter faciunt, quibus ille delectatur., Die fälschlich von der sogenannten obedientia activa verstandene Stelle, Röm. 8, 4. versteht der Hr. D. ebenfalls mit den Sprachverständigen von der Ausbesserung des Menschen, die durch die Erlösung Jesu bewirkt werden sollte. „Hac tali (S. 13.) animorum emendatione *το δικαιομα του νομου πληρουται εν ημιν*.;, so wie er auch unter der *περισσευουση δικαιοσυνη* Matth. 5, 20. sich nichts anders denken kann, als „*verae pietatis studium*, evangelicae doctrinae indoli consentiens., Und diese evangelische Gesinnungen eines wahrhaftig geheiligten Herzens, die sich durch den reinsten Eifer in der Liebe an den Tag leget, empfiehlt der Herr Verf. allen Lehrern der Religion, als das sicherste Mittel die Religion zu vertheidigen, und bey ihren Feinden ehrwürdig zu machen.

IV.